

Pflegedienst

Hilfe auf Knopfdruck: Schutzengel am Handgelenk

Help stellt ein neues Gerät vor, das es älteren Menschen ermöglicht, sich frei zu bewegen. Und das in Sicherheit.



Elegant schmiegt sich der moderne „Roude Knäppchen“ an das Handgelenk, weniger wichtig als das Modell zuvor. Foto: Amélie Schroeder

**Amélie Schroeder**

Redakteurin

25.06.2024



Im Alter unabhängig und frei zu sein, ist das Ideal. Gerade im Alter in der gewohnten Umgebung, also zu Hause bleiben zu können, und den Alltag nach Lust und Laune zu gestalten, ist wohl der größte Wunsch der meisten Menschen.

Die Dienstleistungen von Help machen dies zu einem großen Teil möglich. Seit knapp drei Monaten stellt der Pflegedienst aber auch Uhren zur Verfügung, mit denen ältere Menschen zu Hause autonomer und in Sicherheit leben können.

Das sind die Fakten rund um den Schutzengel am Handgelenk.

Wer erhält die Uhr?

Die Uhr richtet sich an alle älteren Menschen, die sich im Alltag sicherer fühlen, sich aber nicht einschränken wollen. Aber nicht nur der Benutzer selbst soll sich durch die Uhr sicherer fühlen: Auch die Angehörigen wollen wissen, dass es ihren Lieben gut geht.

Was gab es bislang?

Bisher gab es das „Roude Knäppchen“, ein Angebot von Help. Damit konnte man sich in einer Notsituation bemerkbar machen, allerdings nur daheim.

Was ist der Unterschied zwischen dem „Roude Knäppchen“ und der Uhr?

Die Uhr gibt älteren Menschen ein Stück mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag zurück. Ob beim Spaziergang im Wald, beim selbstständigen Einkaufen oder beim Kaffeetrinken, die Nutzer können wieder ohne Angst vor Stürzen oder ähnlichem unterwegs sein.

Wie funktioniert die Uhr?

Ein eingebauter Knopf ermöglicht nach zehn Sekunden Drücken den Kontakt mit der Helpline, die durchgehend erreichbar ist. Über ein eingebautes Mikrofon und Lautsprecher kann die in Not geratene Person dem Operator mitteilen, in welcher Lage sie sich befindet. Die Uhr ermöglicht es auch, die Person genau zu lokalisieren – aber nur dort, wo eine Verbindung zum GPS-Netz besteht – und gegebenenfalls einen Krankenwagen oder Hilfe zu schicken.

Lesen Sie auch: [Die Hospitalisierung zuhause – das wichtige Puzzlestück](#)

Sollte die Person stürzen und nicht mehr in der Lage sein, den Notrufknopf zu betätigen, wird automatisch ein Notruf ausgelöst. Dies geschieht durch einen eingebauten Sensor, der auf sehr abrupte Bewegungen wie bei einem Sturz reagiert. In diesem Fall schicken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notrufzentrale einen Krankenwagen zum Ort des Geschehens.

Was kostet die Uhr?

Monatlich kostet die Uhr 75 Euro inklusive Service. Darüber hinaus gibt es weitere Dienstleistungen und Angebote.

[Mehr Informationen finden Sie unter help.lu](https://www.wort.lu)